

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Aufruhr ging vom Mühlviertel, St. Peter am Windberg, aus und verbreitete sich schnell über das ganze Hausrückviertel. Die Bauern bemächtigten sich der Orte Haag, Wolfsegg, Eferding, Grieskirchen, Gallsbach und Starhemberg und so sahen sich die geistlichen und weltlichen Stände im Interesse ihrer Selbsterhaltung gezwungen, Waffengewalt gegen die Rebellen anzuwenden. In der Gegend von Neumarkt, Grieskirchen, Eferding kam es zu Gefechten. Ein Anführer der Bauern war Pantraz Brandhofer, Wirt zu Gröbl bei Steinerkirchen; er war ein harter, rücksichtsloser, grausamer Mann. Als die Bauern nach dem Gefechte in Neumarkt einzogen und den dortigen Chirurgen zwangen, auf dem Kampfplatze die Verwundeten zu verbinden, kam auch Brandhofer dahin, schalt ihn, daß er auch die kaisertl. Knechte pflegen wolle. Er schlug mehrere derselben nieder, die der Arzt noch retten wollte, hieb den Bittenden die Hände ab und tötete sie vollends. Andere Verwundete wurden mit Peitschenhieben nach Neumarkt getrieben und selbst da verbot Brandhofer dem Chirurgen bei Lebensstrafe, sie zu verbinden.

Nach Bewältigung des Aufstandes wurde die Strafe an den Rädelshörnern vollzogen; ebenso an Wirt Brandhofer. Joachim v. Singendorf zu Roith ließ ihn an Gotthard v. Starhemberg ausliefern, welcher ihm zugleich mit den Büchsenmacher von Roith die rechte Hand abhauen und ihn henken ließ (in Neumarkt am 29. Juli 1597). Pühringer, Grieskirchen.

Die Gegenreformation ward nun in Gang gebracht, die lutherischen Prediger und Schulmeister wurden durch katholische ersetzt. Sie und da kam es zu Tumulten und Gewaltthatigkeiten; so z. B. wurde der Pfarer von Gunkirchen, Georg Ziegler von Stögingen, am 7. Dezember 1597 gleich nach dem Gottesdienste von Bauernburschen und Knechten angegriffen und im Mesnergarten erschlagen. (Kurz-Chronik. Strnadt, Peuerbach.)